



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

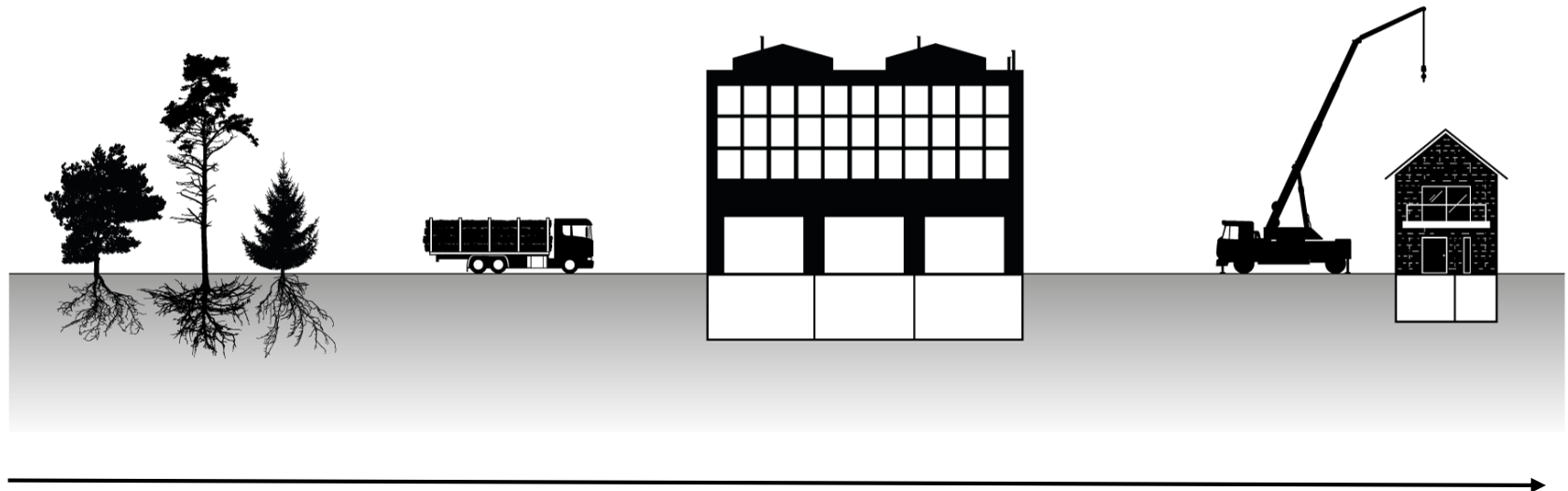
Wird der Forstsektor zum schwarzen Loch? Qualität und Verfügbarkeit von Strukturdaten über die Forst- und Holzwirtschaft“

Prof. Dr. Bertil Burian

41. Freiburger (Winter)Kolloquium Forst & Holz

1. Einführung

Wir der Forstsektor zum Schwarzen Loch?



Wertschöpfungskette Forst - Holz

1. Einführung
2. Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland
3. Marktentwicklungen
 1. Wohnungsmarkt
 2. Schnittholz- und
 3. Rundholzmarkt
4. Fazit

1. Einführung

Definition Cluster Forst und Holz

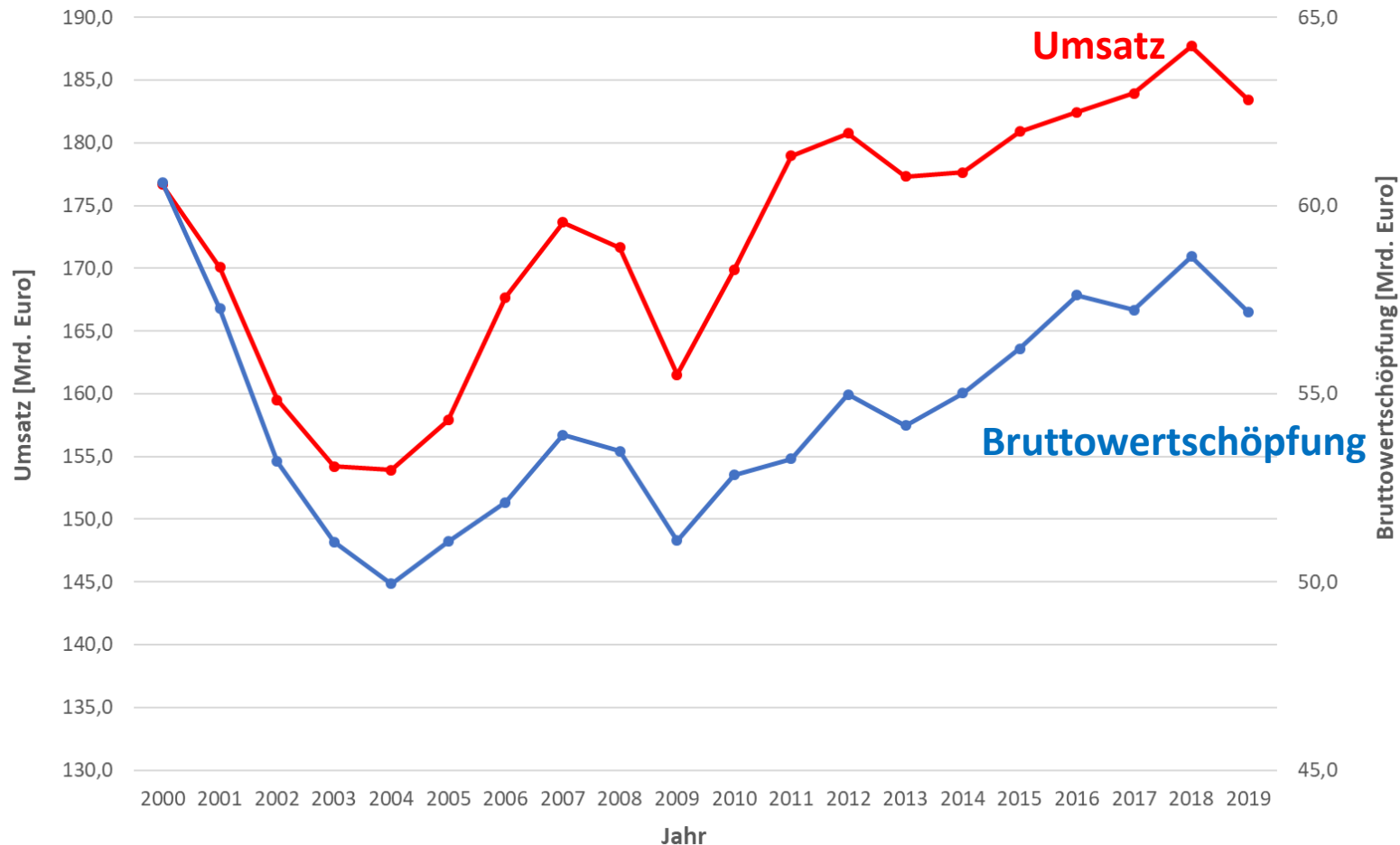
Ein Cluster ist ein Branchenverbund, dessen Wirtschaftsleistung im Wesentlichen auf einem Rohstoff basiert
(Definition der Europäischen Kommission)



2. Forst und Holzwirtschaft in Deutschland

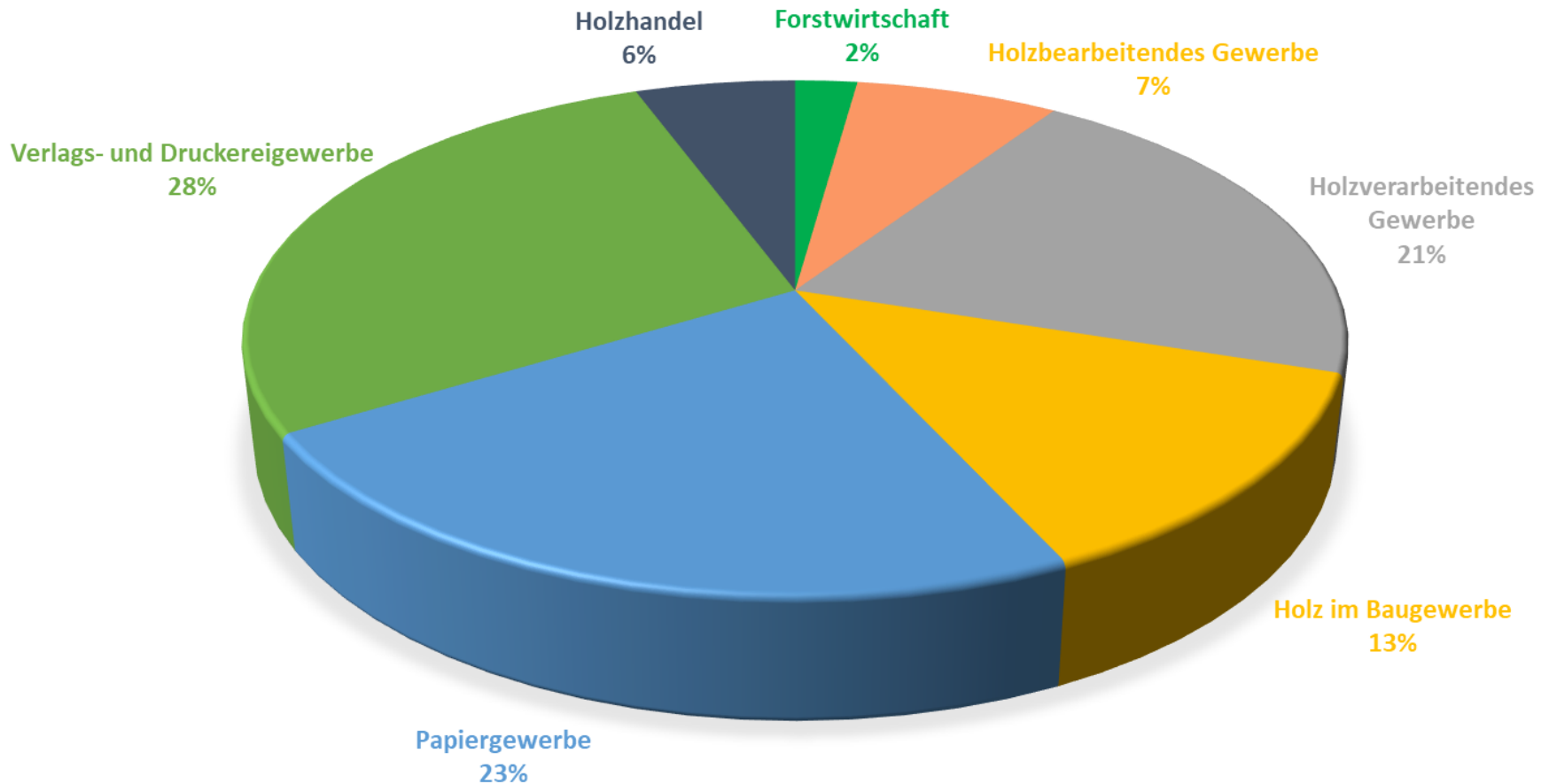
Umsatz- und Bruttowertschöpfungsentwicklung im Cluster

Forst und Holz seit dem Jahr 2000 *(Quelle: Thünen Institut; Clusterstatistik 2020)*



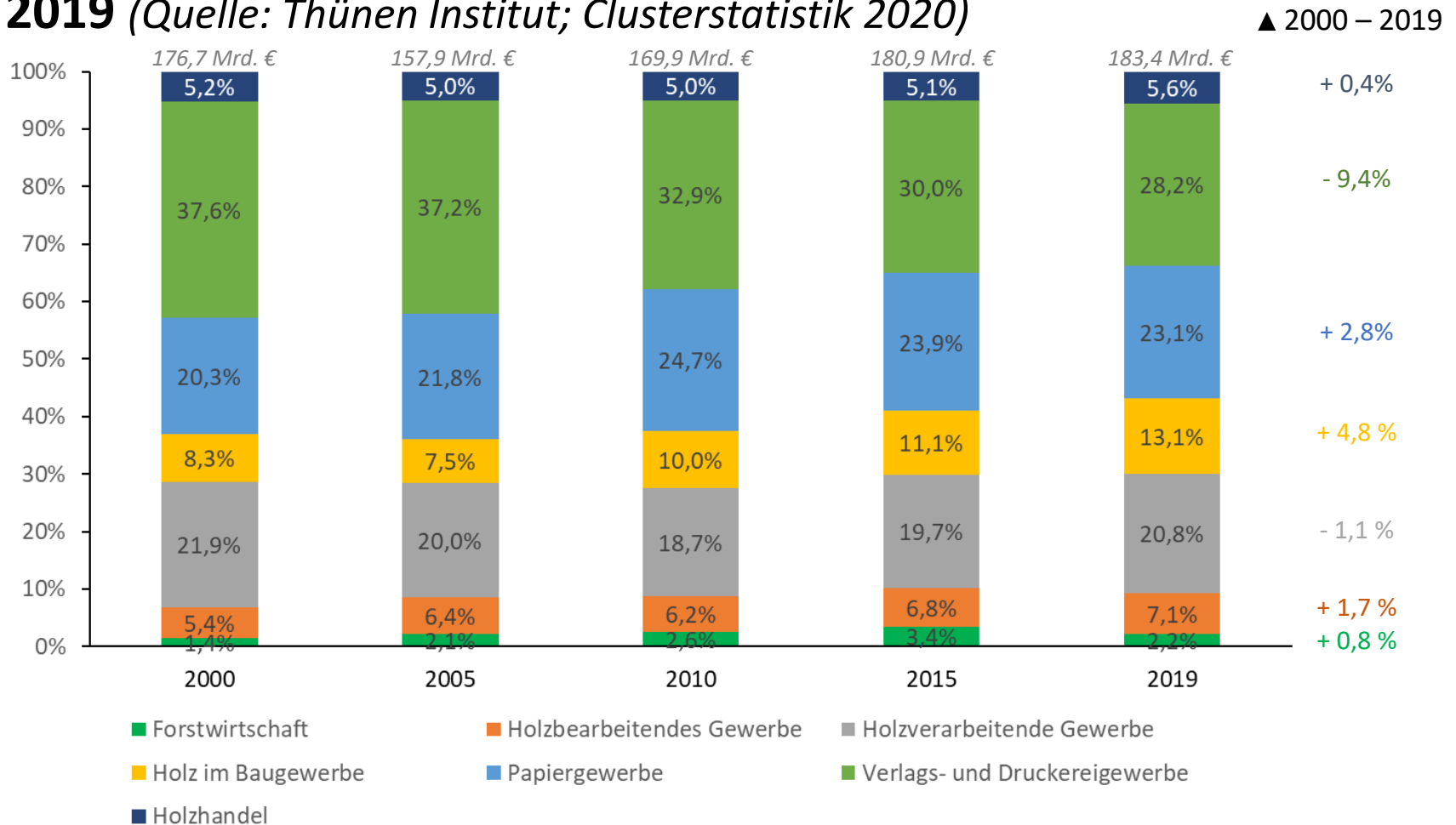
2. Forst und Holzwirtschaft in Deutschland

Umsatzanteil einzelner Branchen des Clusters Forst & Holz im Jahr 2019 *(Quelle: Thünen Institut; Clusterstatistik 2020)*



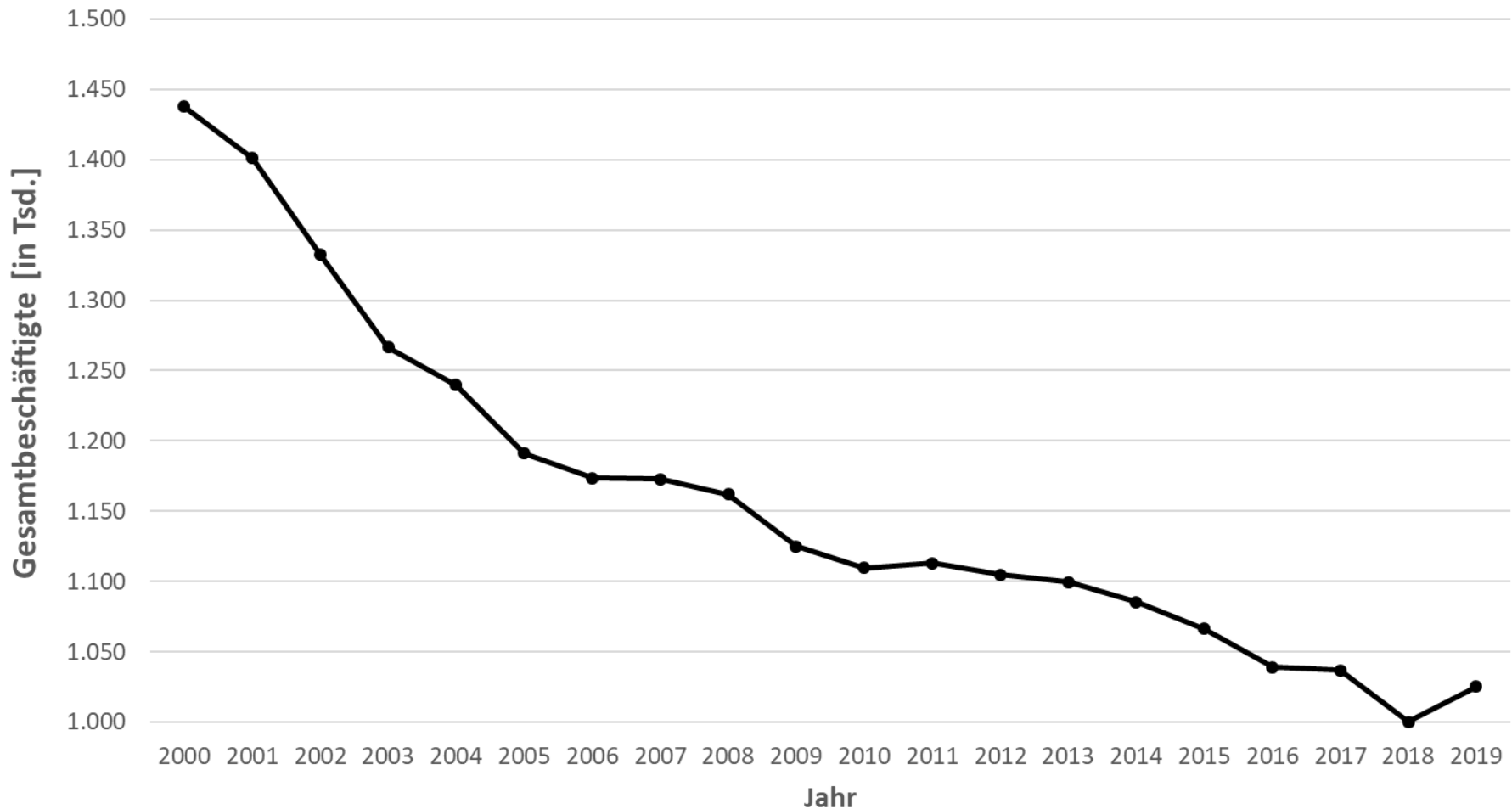
2. Forst und Holzwirtschaft in Deutschland

Entwicklung der Umsatzanteile [%] der Hauptbranchen des Clusters Forst & Holz in einzelnen Jahren zwischen 2000 und 2019 (Quelle: Thünen Institut; Clusterstatistik 2020)



2. Forst und Holzwirtschaft in Deutschland

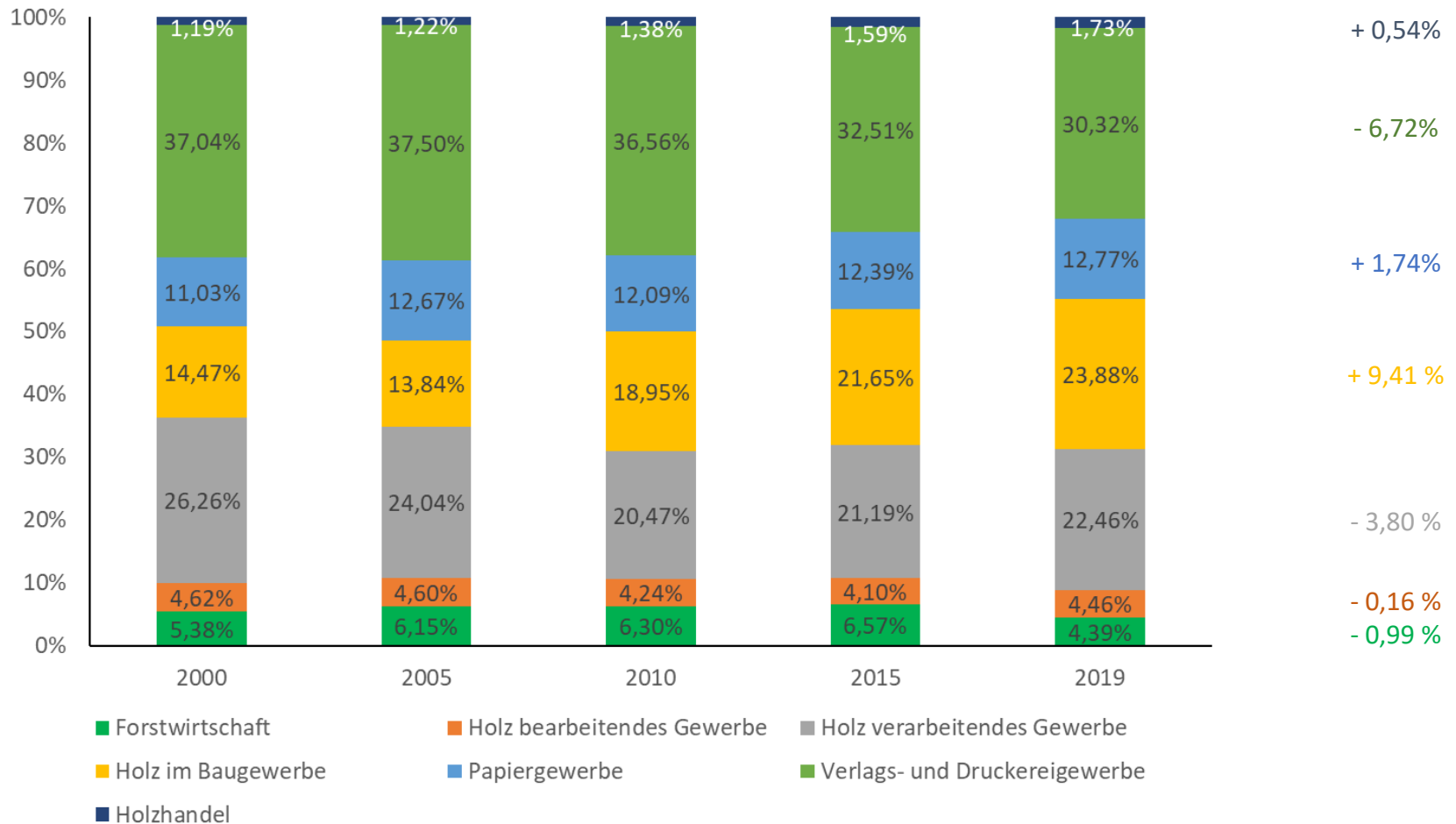
Beschäftigungsentwicklung im Clusters Forst & Holz seit dem Jahr 2000 *(Quelle: Thünen Institut; Clusterstatistik 2020)*



2. Forst und Holzwirtschaft in Deutschland

Entwicklung der Beschäftigung [%] in den Hauptbranchen des Clusters Forst & Holz in einzelnen Jahren zwischen 2000 und 2019 (Quelle: Thünen Institut; Clusterstatistik 2020)

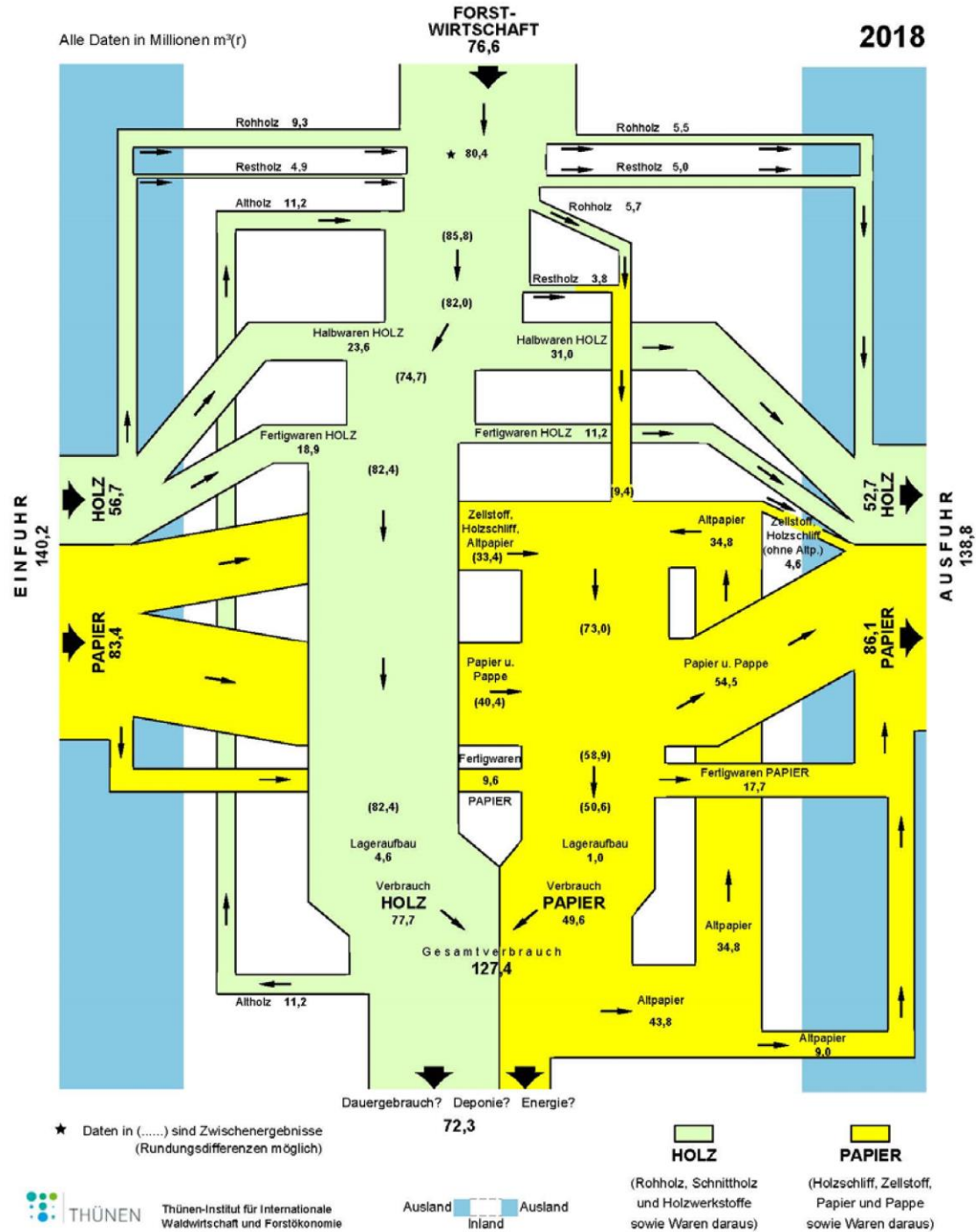
▲ 2000 – 2019



2. Forst und Holzwirtschaft in Deutschland

Holz- und Holzaußenbilanz der BRD 2018

(Quelle: Thünen Working Paper 153)

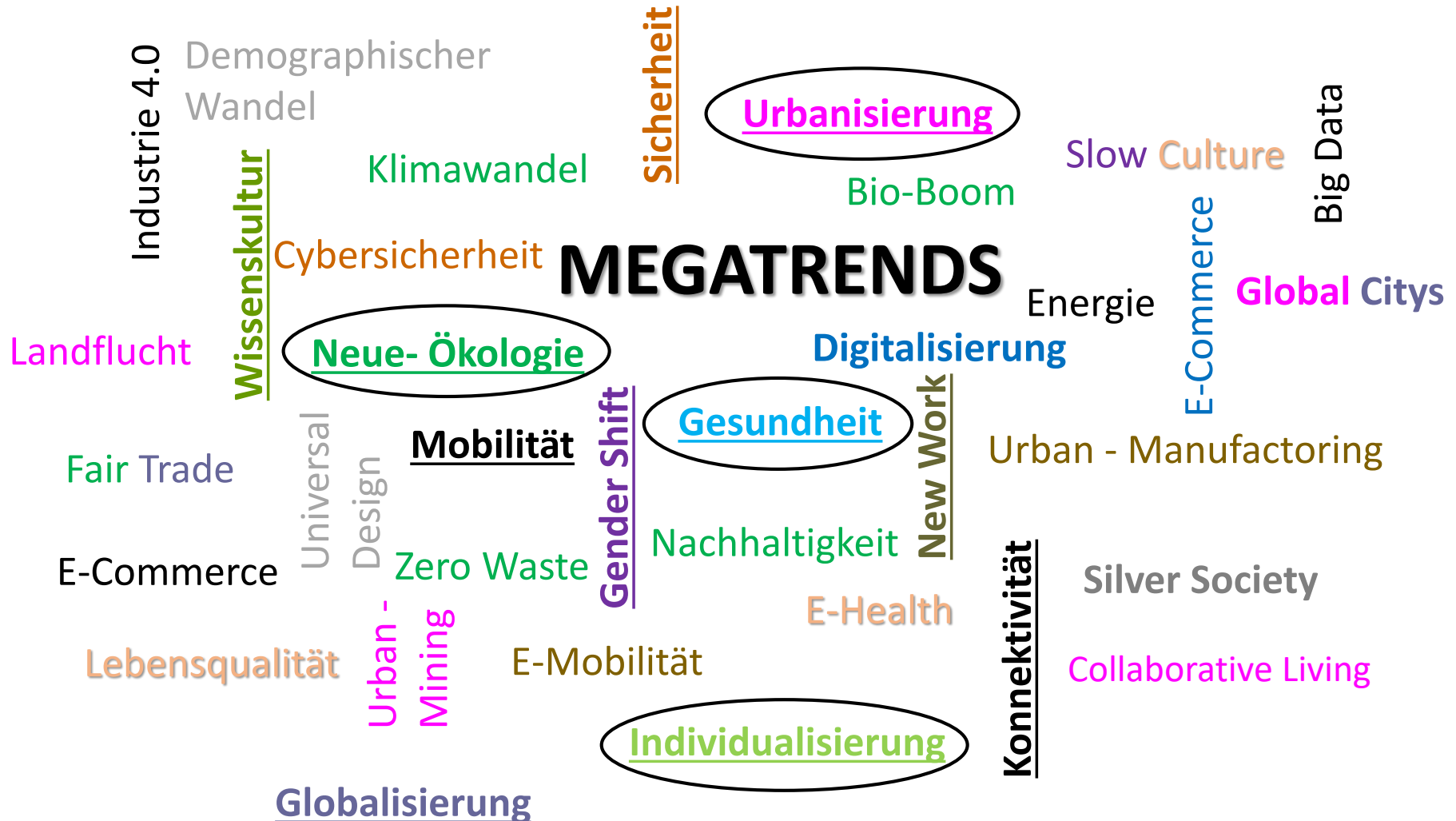


2. Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland

Zwischenresümee

- Die Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung des Clusters Forst und Holz in Deutschland ist mit Hilfe verschiedenster Kennzahlen darstellbar
- Infolge der Heterogenität der Hauptbranchen des Clusters mit ihren jeweiligen Branchenstrukturen, Absatzmärkten und Entwicklungen sind allgemeine Aussagen schwierig
- Folge: Vielzahl unterschiedlicher Märkte und –strukturen mit unbekannten gegenseitigen Wechselwirkungen
- v.a. quantitative Datenbasis vorhanden

3. Marktentwicklungen

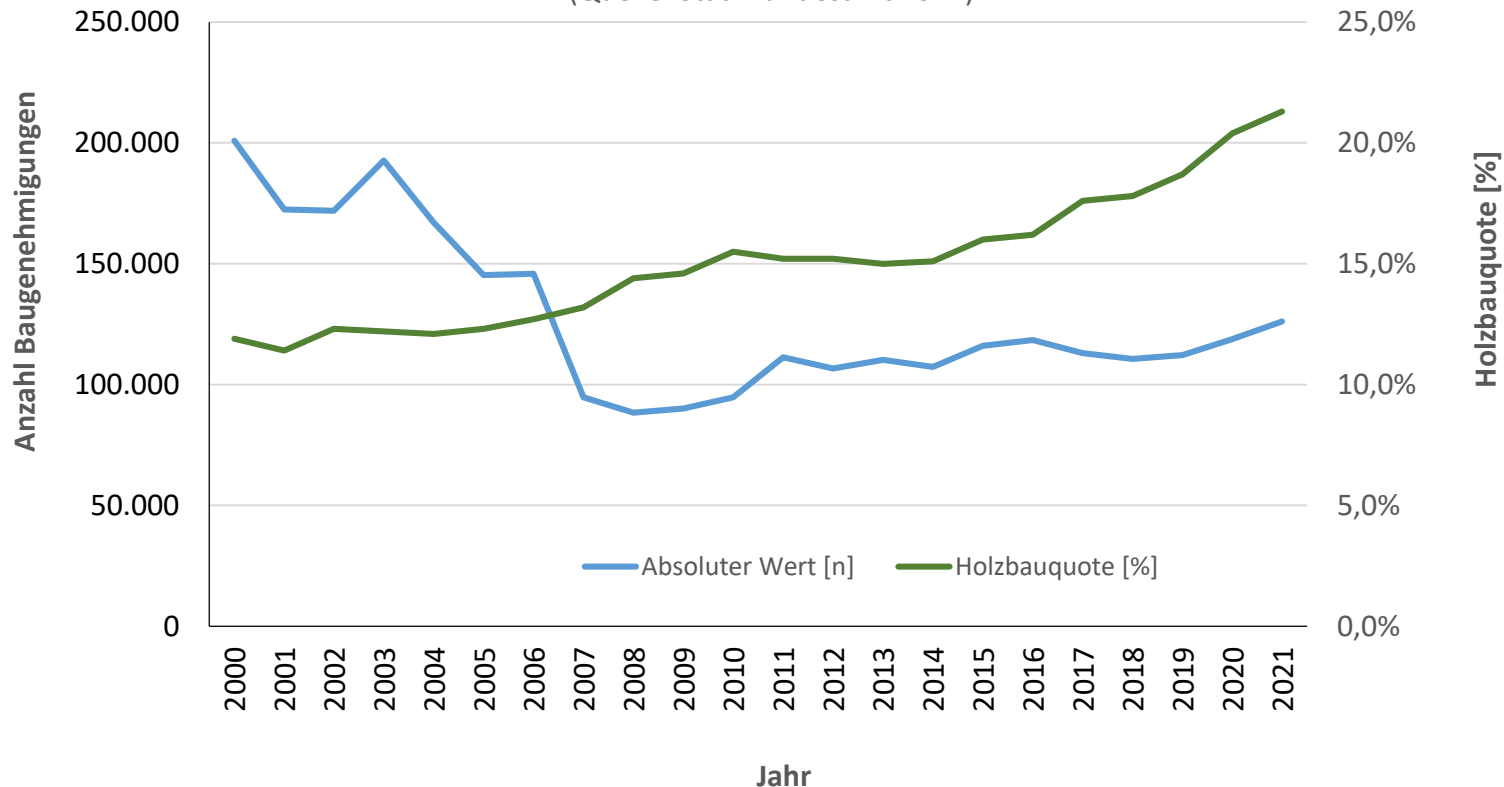


3.1 Wohnungsmarkt

Wie viele Wohnungen können mit einheimischen Holz gebaut werden?

Entwicklung der Baugenehmigungen und der Holzbauquote bei Ein- und Zweifamilienhäusern in der BRD seit dem Jahr 2000

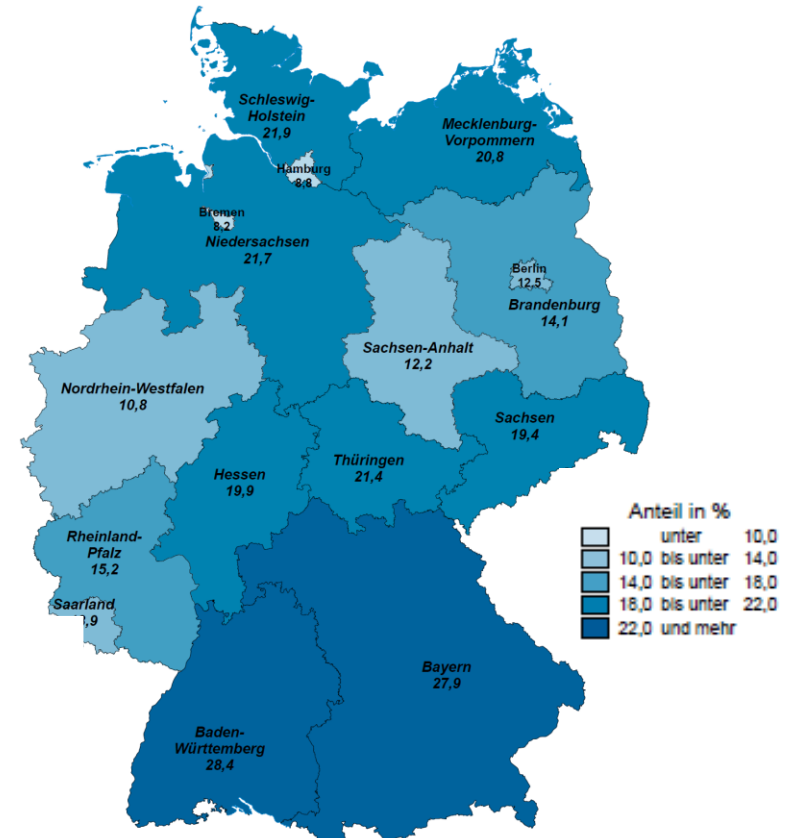
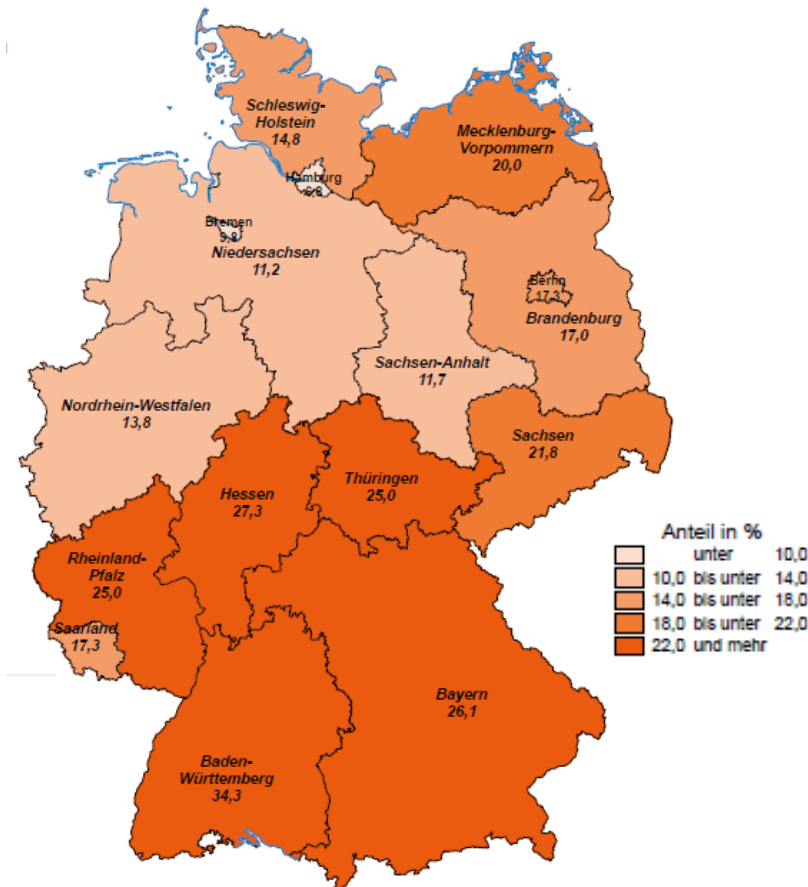
(Quelle: Stat. Bundesamt 2022)



3.1 Wohnungsmarkt

Holzbauquoten im Wohnungs- und Nicht-Wohnungsbau 2021

(Quelle: Holzbau Deutschland 2022)



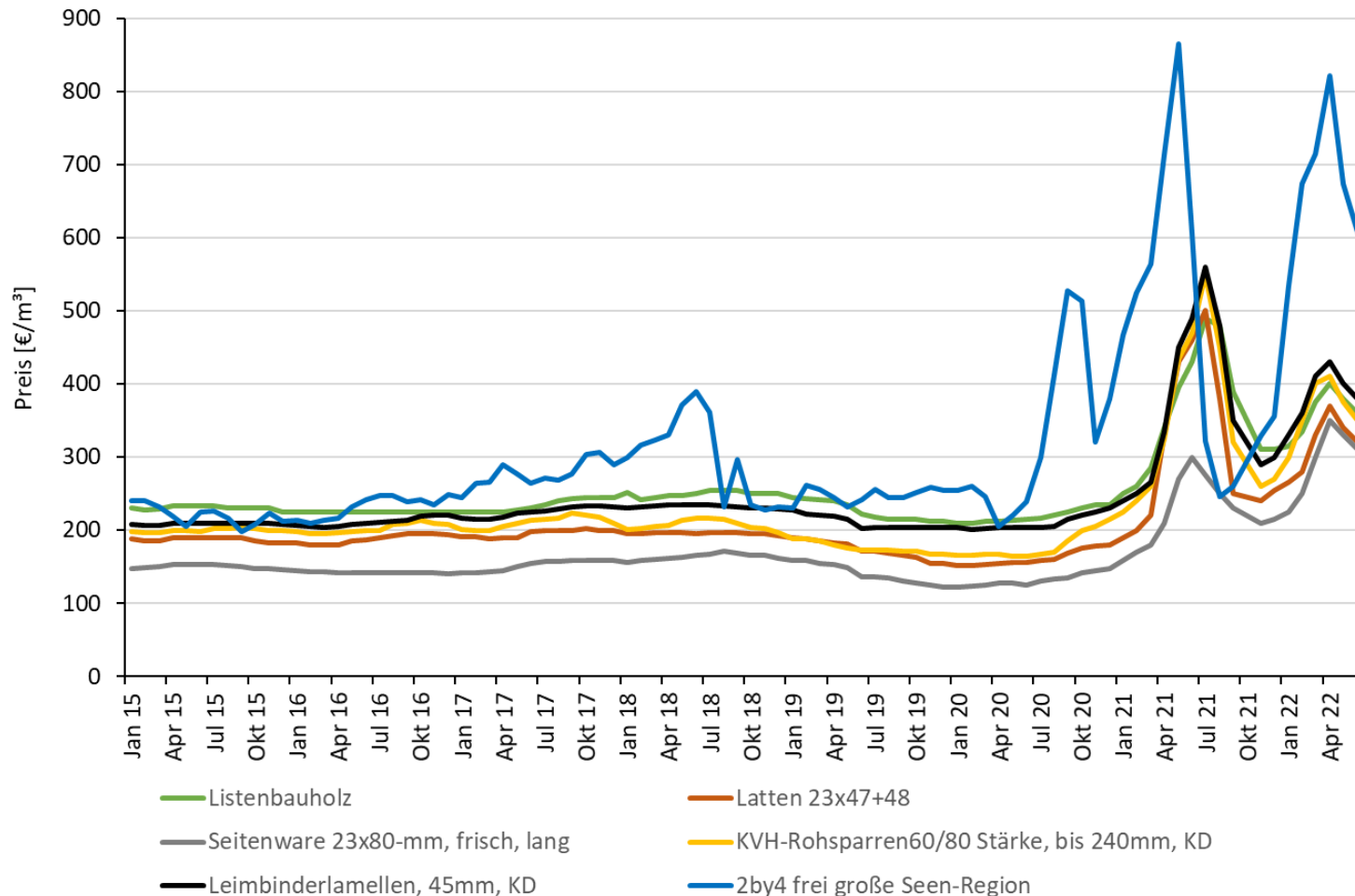
3.1 Wohnungsmarkt

Zwischen-Fazit

- Solide und z.T. detaillierte Datenbasis zum Wohnbau und Nicht-Wohnbau vorhanden
- Offene Fragen
 - Was sind die Motivationsgründe von Bauherren im Hinblick auf das Bauen mit Holz (Wohnungs- und Nicht-Wohnungsbau)?
 - Wer entscheidet über die Art der Bauweise von Bauprojekten?
 - Worauf lassen sich regionale Unterschiede in den Holzbauquoten (Wohnungs- & Nicht-Wohnungsbau) zurückführen?
 - In welcher Holzbauweise werden die Gebäude erstellt? (Holzrahmen- vs. Sklett- vs. Massivholzbauweise)?
 - Bedeutung von Holzoberflächen und deren Qualitäten in Bauwerken
 - Wie eng arbeiten Holzbau-Unternehmen untereinander und entlang der Wertschöpfungskette zusammen, wenn ja warum?
 - Welche Menge und Qualitäten von Holzprodukten werden im Bauwesen eingesetzt und wie hat bzw. wird sich dies zukünftig verändern?
 - ...

3.2 Schnittholzmarkt

Entwicklung von Schnittholzpreisen ausgewählter Produkte von 2015 bis Juni 2022 (Quelle: EUWID-Holz, 2by4 Holzkurier, eigene Darstellung)



3.3 Schnittholzmarkt

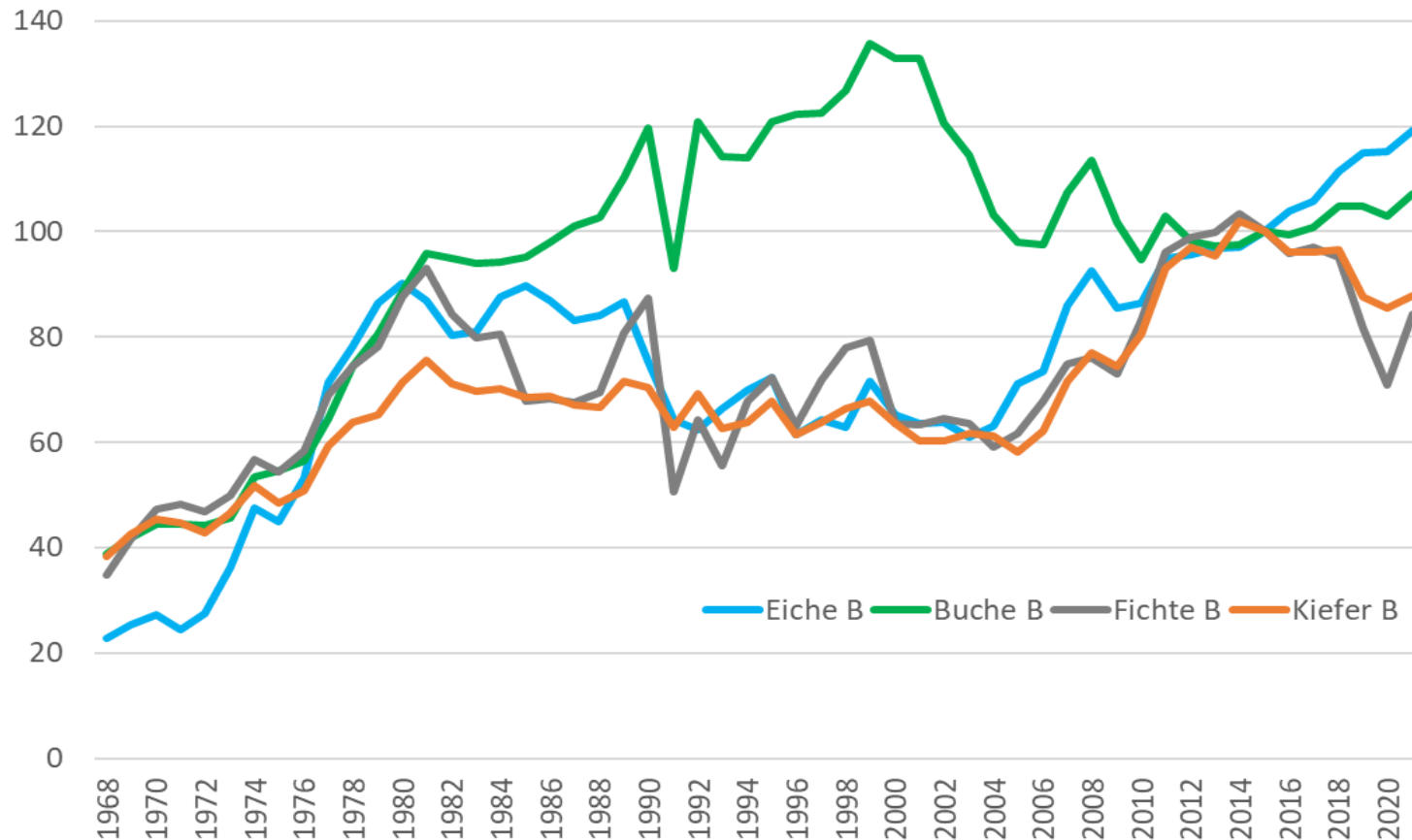
Zwischen-Fazit

- Gute Datenbasis über die Produktions-, Im- und Export-Mengen sowie Preise und deren Entwicklungen
- Offene Fragen:
 - Welche Schnittholzqualitäten werden erzeugt und finden in welchen Branchen sowie (innerdeutschen) Regionen und Branchen Absatz?
 - Wie haben sich die (Qualitäts-)Ansprüche der Abnehmerschaft in den letzten Jahren verändert und wohin werden sie sich noch entwickeln?
 - Welche Ursachen motivieren Schnittholzanbieter in einzelnen Märkten aktiv zu werden oder langfristige Lieferanten-Kundenbeziehungen einzugehen?
 - In welchem Umfang haben Investitionsentscheidungen einzelner Marktakteure Einfluss auf die einzelnen Schnittholzmärkte (z.B. Investition in ein BSP-Werk)
 - ...

3.3 Rundholzmarkt

Index der jährlichen Erzeugerpreise von Stammholz im Staatswald (2015 = 100) o. USt. von 1970 bis 2021

(Quelle: Stat. Bundesamt 2022, eigene Darstellung)



3.3 Rundholzmarkt

Bundeswaldinventur



3.3 Rundholzmarkt

Zwischen-Fazit

- Datenbasis über das Mengen- und Gesamtqualitätsaufkommen (RVR-Güteklassen) und deren Entwicklungen gegeben
- Offene Fragen:
 - Was motiviert Waldbesitzer*innen am Holzmarkt teilzunehmen?
 - Was ist ein “gerechter” Rundholzpreis?
 - Inwieweit wirken andere Märkte auf das Verhalten von Marktakteuren ein?
 - Inwieweit konkurrieren stoffliche und energetische Verwendung?
 - Wer entscheidet über die Form der Verwendung des eingeschlagenen Rohholzes?
 - Welche weiteren Rohstoffpotentiale stehen für die Bioökonomie tatsächlich zur Verfügung?
 - Welche Rundholzqualitäten (mit welchen Merkmalsausprägungen) wachsen aktuell im Wald und werden zukünftig in welchen Stärkeklassen auf den Rundholzmarkt kommen?
 - Wie wirkt sich ein regionaler Verzicht der Waldbewirtschaftung auf den (über-) regionalen Holzmarkt und die Wertschöpfungskette Forst-Holz aus?
 - ...

4. Fazit

- Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Cluster Forst und Holz und ihrer Hauptbranchen in Deutschland kann anhand verschiedener Daten dargestellt werden
- Eine Vielzahl von (Struktur-)Daten ermöglichen es Entwicklungen im Cluster Forst und Holz zu beschreiben und zu analysieren
- Ursachen und deren Wirkungen lassen sich auf Basis der gegebenen Datenlage nicht immer identifizieren
- Herausforderungen:
 - fehlende quantitative und quantitative Datenbasis
 - Heterogenität der Teilbranchen
 - Kleinstrukturiertheit (insbesondere Holzhandwerk)
 - Zunehmende Abgrenzung von Teilbranchen / -märkten
- Es besteht der dringende Bedarf die derzeitigen Datenerhebungen um qualitative Informationen zu ergänzen, um Entwicklungen besser analysieren, verstehen und prognostizieren zu können.



Vielen Dank!



Nah dran. Weit voraus.

- Von Thünen Institut (2022): Clusterstatistik Forst und Holz;
<https://www.thuenen.de/de/wf/zahlen-fakten/clusterstatistik-forst-holz/>;
zuletzt abgerufen am 26.06.2022
- Weimar, H. (2020): Holzbilanzen 2018 bis 1029 für die Bundesrepublik Deutschland; Thünen Working Paper 153;
<https://www.thuenen.de/de/wf/zahlen-fakten/holzbilanzen/gesamtholzbilanz/>; zuletzt abgerufen am 26.06.2022